MS-SPIEL UNION RAINBACH i.l. vs. ASKÖ BRUCK
Samstag, 26. März, 13:30/15:30 Uhr, in Rainbach
(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)
KM: 5:1 (2:0), Tore: 1:0 - Dobrianskyi Dima (4.), 2:0 - Cupik Ferenc (33.), 3:0 - Schrank Jan (47.), 4:0 - Hodza Jimmy (74.), 5:0 - Schiller Jakob (88.)
Gegentor in der 57.
RESI: 4:0 (1:0), Tore: 1:0 - Pühringer Christian (10.), 2:0 - Wiesinger Max (55.), 3:0 - Hasanovic Minel (65.), 4:0 - Mayr Lukas (73.)
Kein Gegentor
Schiedsrichter:
Deisenhamer Rudolf
Vor dem Spiel:
Gesperrte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Humer Michi (V), Iska (V), Lehner W. (K), Schrank T. (P), Standhartinger (K)
Aufstellung KM:

Trainer:
Gernot Höretzeder

Startelf	**:**
Sallaberger, Hochmair, Krenn, Humer G.	(Pühringer Chrisi-67.)

Ersatz	**:**
Boubenicek, Pühringer Chrisi, Schiller, Hasanovic, Haslehner	

Spielbericht KM:
Zur Situation: Nach dem doch verpatzten Rückrundenauftakt gegen Vichtenstein war diese Partie in Rainbach schon so etwas wie ein Endspiel für uns - bei einer weiteren Niederlage wären die dann 9 Punkte Rückstand auf den direkten Gegner wohl schon zuviel gewesen für den Rest der Meisterschaft, auch wenn es noch früh ist in der Rückrunde, aber 9 Punkte wären schon viel gewesen.... Insofern wurde wohl von unserem Coach auch die eine oder andere Aufstellungsvariante in der Woche vor diesem immens wichtigen Spiel durchüberlegt, um die vermeintlich richtige Startelf zu finden. Wobei es derzeit natürlich schon ein Luxusproblem ist, was wir haben, denn es hätten genauso gut drei, vier andere anfangen können, oder auf anderen Position spielen können. Am Ende des Vormittages stand die Startelf aber fest. Top eingestellt konnten wir dieses Match dann in Angriff nehmen.
1. Hälfte: Wobei man nicht recht viel besser in so ein Spitzenspiel starten kann. Erster Angriff über links, Jan wird in der Verlängerung des linken 16er-Ecks gleich mal gelbwürdig gelegt. Der anschließende Freistoß vom Feri landet zwar in der Mauer, doch kurz darauf kommt seine Ecke von links besser: Dima steht da am Fünfer goldrichtig und spitzelt die scharf zur Mitte geschlagene Ecke vom Feri zur frühen Führung ins Tor! So ein frühes 1:0 gibt natürlich schon gleich mal Kraft und Sicherheit für den Rest des Matches, wobei wir zwischen unserem ersten und zweiten Treffer schon noch etwas Probleme mit unserem Selbstvertrauen gehabt haben - dem einen oder anderen war doch noch die Unsicherheit des Vichtenstein-Spiels anzumerken. Da hatten die Hausherren dann auch nach ca. 20 Minuten ihre größte Chance des Spiels: Flanke zur Mitte, der gegnerische Stürmer kommt fast am Fünfer alleine vorm Tor zum Abschluss. Doch Olli fährt sein rechtes Bein aus und wehrt die Kugel mit einem sensationellen Reflex ab! Das übliche Was-wäre-wenn-Spielchen könnte man jetzt natürlich wieder auf den Plan rufen, doch der Ball war nicht drin, Olli hat uns im Spiel gehalten, sodass wir dann von Minute zu Minute doch mehr Sicherheit an den Tag legen konnten. Und da haben dann auch unsere schnellen Vorstöße immer besser funktioniert, die zunächst noch in Ecken gemündet haben, die fast alle immer brandgefährlich waren. In der 33. können wir aber einen dieser Konter ausspielen: Jan wird über links auf die Reise geschickt, Flanke zur Mitte zum Jimmy, der ca. auf 11er-Höhe die Kugel gekonnt annimmt, zum Feri querlegt, der dann die Kugel über den herauseilenden Goalie zum 2:0 versenken kann! Toller, schneller Konter zum Pausenstand! Wobei wir auch nach dem 2:0 die besseren Torchancen vorgefunden haben, z.B. durch den Mo, der kurz vor der Pause nach einer Ecke am Fünfer relativ frei zum Abschluss kommt, den Ball aber übers Tor jagt. Aber auch so war das 2:0 zur Pause mal relativ komfortabel!
2. Hälfte: War der Start in die Partie mit dem frühen 1:0 für uns annähernd perfekt, so war dies auch der Beginn der zweiten Hälfte: Zwei Minuten nach Wiederbeginn perfekter Lochpass vom Feri auf den Jan, der allein vorm Goalie cool bleibt, und souverän flach ins lange Eck zum 3:0 einschiebt! Annähernd perfekter Spielverlauf also für uns. Annähernd deswegen, da wir 10 Minuten nach dem 3:0 durch einen etwas leichtfertigen Ballverlust am eigenen 16er die Rainbacher fast wieder ins Spiel zurück geholt hätten: Ballverlust eben, Pass zur Mitte, Direktabnahme zum 3:1 fast ins Kreuz! Kurz zuvor hatten wir noch die Riesenchance, auf 4:0 zu erhöhen, doch den Stangler vom Jan von links setzte Jimmy alleine vorm Tor doch relativ deutlich drüber. Anstatt die Entscheidung herbeizuführen, stand also ein etwaiges Aufbäumen der Hausherren im Raum. Dieses hat aber nur ansatzweise stattgefunden. Sie hatten in dieser Phase zwar mehr vom Spiel, all ihre Aktionen wurden mit etwas mehr Nachdruck vorgetragen, doch war spätestens in unserem 16er Schluss, wo wir sehr gut gestanden sind, und so Großchancen der Gastgeber im Grunde ganz vermeiden konnten. Dieses kurze Aufflackern von

Druck auf uns konnten wir aber eine Viertelstunde vor Schluss wieder beenden: lange Freistoßflanke vom Feri, Jimmy kann sich den Ball am Fünfer mit der Brust zurecht legen und zum endgültig alles entscheidenden 4:1 einschieben! Der dritte Assist also vom Feri, bei einem selber erzielten Treffer: Diese Bilanz kann sich bei einem Comeback in der Startelf wirklich mehr als sehen lassen!!! ... Danach war das Spiel natürlich gelaufen, wobei wir aber nach wie vor hungrig geblieben sind, vielleicht noch den einen oder anderen Treffer nachzulegen. In der 88. ist uns dies dann auch gelungen, nachdem wir zuvor schon die eine oder andere Topchance liegen gelassen haben: Perfekte Flanke vom Dima von rechts, Schiller steigt in der Mitte sehenswert hoch und köpfelt perfekt neben die Stange zum Endstand ein! Nicht lange danach war Schluss und der Auswärtssieg perfekt!
Fazit: Wir haben also nach der Niederlage gegen Vichtenstein jene Reaktion gezeigt, die sich die Trainer, Funkionäre und Fans und sicherlich auch die Spieler selber erhofft hatten! Der Spielverlauf mit den frühen Toren in den Halbzeiten hat uns da natürlich in die Karten gespielt, aber auch danach haben wir eine gute Leistung gezeigt, auf die man aufbauen kann! Denn auch wenn es die Burschen nach dem Spiel beim Feiern krachen haben lassen, und das passt natürlich auch so (!!!), war dies erst ein erster Schritt, den Ausrutscher gegen Vichtenstein auszubessern Den zweiten müssen wir nun beim Heimspiel gegen Willibald nachlegen! Da benötigt es vermutlich eine noch konzentriertere und noch kämpferischere Leistung wie bei diesem Match in Rainbach! Dass wir dies draufhaben, weiß ich allerdings 100 pro! Wir müssen jetzt einfach gegen Willibald nachlegen!
(Freilinger Fredi)
SPIELBERICHT auf [Ligaportal](#) !
Aufstellung RESI:

Trainer:
Gernot Höretzeder/ Fredi Freilinger

Startelf **:**

Prechtl, Egger, Sonnleitner, Benezeder T., Pühringer Bob, Wiesinger M., Langmayr, Hofer (Kreuzer, 75.)

Ersatz **:**

Boubenicek, Freilinger S., Krenn N., Lehner M.

Spielbericht RESI:
Zur Situation: Mit der einen oder anderen Umstellung aufgrund von diversen Ausfällen (siehe oben) sind wir in dieses Match gegen Rainbach gegangen. Zum ersten Mal mussten wir in Rainbach auf den Trainingsplatz ausweichen, da durch die Niederschläge der letzten Tage das Hauptfeld doch einigermaßen tief war. Die engen Platzverhältnisse auf diesem sind uns dann aber, wie sich im Laufe des Spiels herausstellen sollte, durchaus entgegen gekommen.
1. Hälfte: Denn trotz des einen oder anderen Wechsels in der Startelf konnten wir von Anfang an das Kommando übernehmen. Und uns von Anfang an gute Chancen erarbeiten. Dabei hat uns auch bei der Reserve eine frühe Führung in die Karten gespielt: 10. Minute, Ecke von links vom Max, Chrisi steigt auf der Höhe des kurzen Pfostens unnachahmlich hoch und erzielt des 1:0. Auf dieser Führung aufbauend sind wir dann defensiv gut gestanden, um bis zur Pause so im 10 Minutentakt immer wieder hochkarätige Chancen vorzufinden. Vor allem der Chrisi hätte schon in der ersten Hälfte für klare Verhältnisse sorgen können, da er neben seinem Treffer zwei, drei Mal alleine vorm Tormann seine Chancen nicht verwerten konnte. Und so war´s mit diesem 1:0 zur Pause doch knapper, als das Spiel eigentlich verlaufen war, denn defensiv haben wir fast gar nichts anbrennen lassen. Einmal musste Tschisi bei einer unübersichtlichen Situation eingreifen. Doch auch hier klärte er den Ball sicher. Ansonsten war chancentechnisch nicht viel vom Gastgeber zu sehen.
2. Hälfte: So auch im Grunde in der zweiten Hälfte. Von Anfang an gute Spielkontrolle von uns, und erneut ein relativ früher Treffer für uns in der 55.: Minel und Max spielen eine Ecke kurz ab, sodass Max ca. vom 16er abziehen kann. Der leicht abgefälschte Ball schlägt unhaltbar neben der langen Stange ein! Kurz nach diesem 2:0 dann die beste Chance für die Hausherren: Flanke von links, ganz gut angetragener Kopfball, doch Tschisi ist zur Stelle und wehrt den flachen Ball zur Ecke ab. Wäre hier der Anschlusstreffer gelungen, der aber schon irgendwie aus dem Nichts gekommen wäre, wäre die Partie eventuell nochmall spannend geworden, durch die gute Parade vom Tschisi war´s aber nicht so. Und so konnten wir kurz danach mit unserem dritten Treffer die Partie im Grunde entscheiden: Toll getretener Freistoß vom Minel aus ca. 20 Metern genau neben die Stange über die Mauer! Das Match war dann gelaufen, die Gastgeber konnten mit einem Mann weniger, sie mussten noch einen Spieler für die KM auswechseln, nichts mehr dagegen setzen. Während wir dann wiederum eine gute Chance nach der anderen etwas leichtfertig vergeben haben, sodass wir nur mehr einen Treffer nachlegen konnten: Gute Flanke vom Beni von links, Zweikampf vom Fleisch mit einem Verteidiger in der Mitte, der sich wohl den Ball selber in die Maschen gelenkt hat - wir haben das Tor dennoch dem Fleisch gut geschrieben, da er wohl bei diesem Zweikampf auch entscheidend eingegriffen hat. Wie erwähnt, hätten wir dann auch in der letzten Viertelstunde noch unsere Chancen gehabt, den Sieg noch auszubauen, doch blieben uns weitere treffer verwehrt...
Fazit: Aber auch so stand der zweite souveräne Sieg in der Rückrunde fest. Man merkt einfach, dass wir derzeit schon einen breiten Kader haben, wobei ich mit "Kader" immer beide Mannschaften meine, und wir so auch den einen oder anderen Ausfall relativ spurlos verkraften

können. In der Resi merkt man dann einfach, dass Gas gegeben wird, um eventuell wieder im KM-Kader berücksichtigt zu werden, Max ist als 6er auch der immens wichtige Ruhepol im Spiel, sodass diese beiden souveränen Siege zu Beginn des Jahres eingefahren werden konnten. Und wenn Trainingsbeteiligung und -eifer weiterhin so hoch gehalten werden von allen Beteiligten, wird dies wohl auch nicht der letzte volle Erfolg in diesem Jahr gewesen sein!
(Freilinger Fredi)